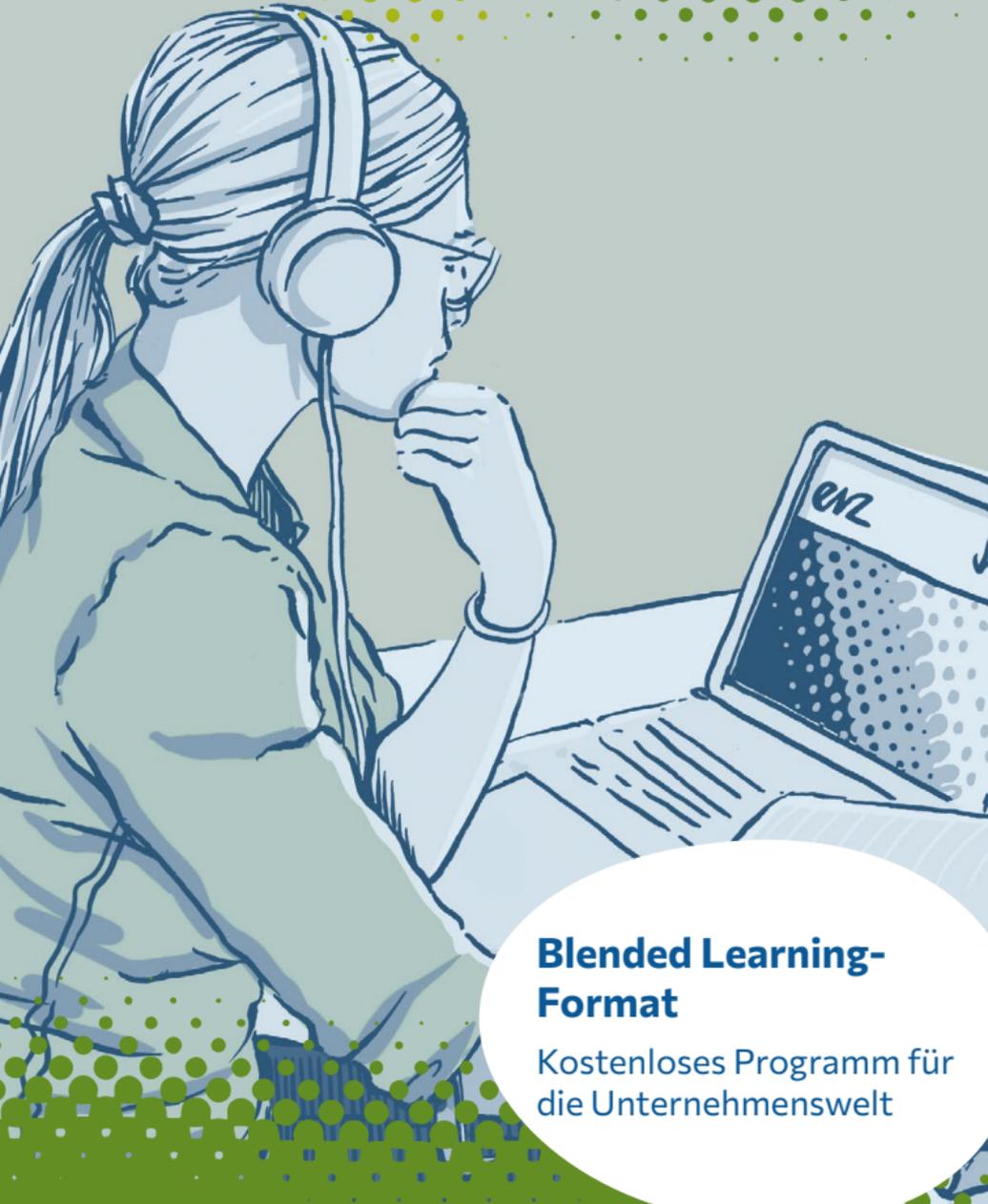


Stiftung



Erinnerung
Verantwortung
Zukunft



Blended Learning- Format

Kostenloses Programm für
die Unternehmenswelt

*Informiert,
couragiert,
engagiert!*

Eine gemeinsame Initiative
gegen Antisemitismus

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen ein Blended Learning-Programm für Ihre Nachwuchskräfte, Multiplikator:innen, interessierte Mitarbeitende und weitere Zielgruppen, um das Thema Antisemitismus differenziert und kompetent anzugehen. Unser kostenloses Lernangebot ist individuell auf Ihre Bedürfnisse und die der Zielgruppe angepasst. Es ist aktivierend, vermittelt Wissen und baut Handlungs- und Interventionskompetenzen aus.

Lernumfang/Dauer

Das Konzept beruht auf einem modularen Baukastenmodell: Einzelne Module sind flexibel und auf Ihre Bedürfnisse anpassbar. Die Bearbeitungsdauer ist je nach zeitlicher Verfügbarkeit flexibel.

Individueller Lernbedarf

Es werden verschiedene multimediale Infomaterialien und Praxisbeispiele zur Verfügung gestellt, die diverse Lerntypen ansprechen und unterschiedliche Interessen berücksichtigen.



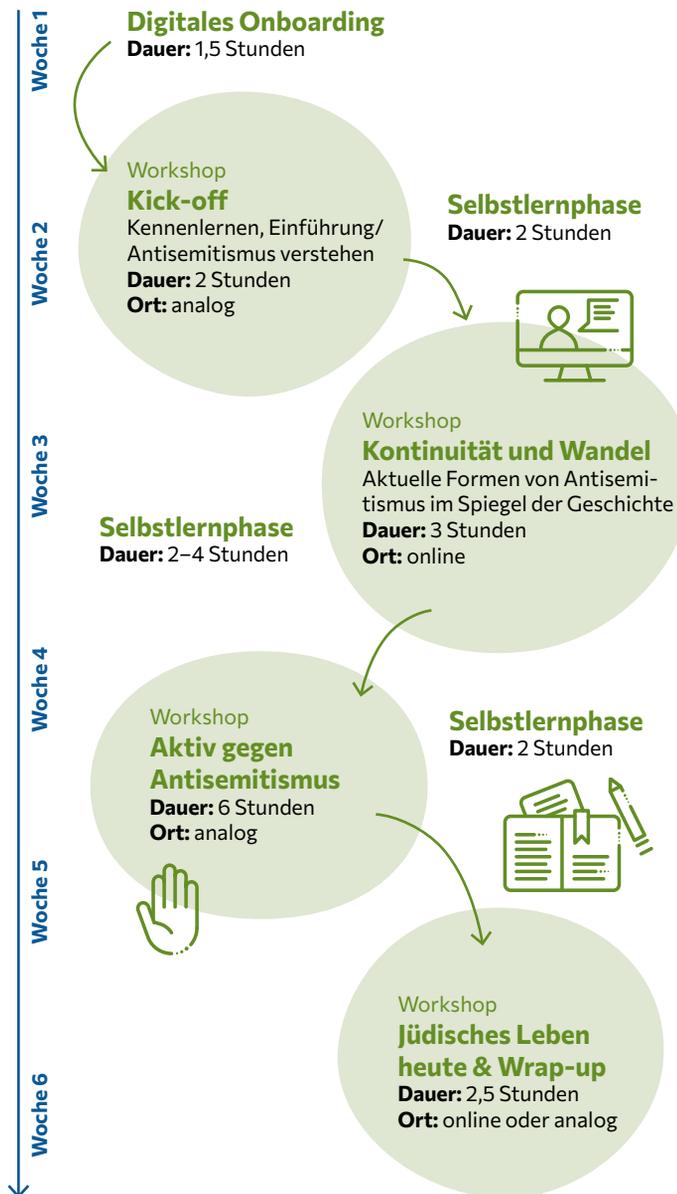
Hier geht es zum Erklärvideo.



Prototyp

Adaptierbar

Gesamtdauer:
20–25 Stunden



Blended Learning-Format gegen Antisemitismus

Antisemitische Haltungen und Handlungen sind auch heute noch trauriger Alltag in Deutschland – und das nicht nur an den Rändern der Gesellschaft. 2022 wurden in Deutschland 2.480 antisemitische Vorfälle gemeldet, die Dunkelziffer dürfte jedoch weitaus höher liegen.

Manchmal tritt Antisemitismus offen zutage, häufig chiffriert, nicht selten werden antisemitische Haltungen unbewusst multipliziert. Die Erscheinungsformen variieren dabei stark. Eines ist Antisemitismus allerdings immer – eine Bedrohung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Antisemitismus ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, welches auch vor der Arbeitswelt nicht Halt macht. Nicht zuletzt die Verbreitung von Verschwörungsmethoden, die pauschale Abwertung Andersdenkender oder der Rückzug in geschlossene, digitale Räume mit Radikalisierungspotential wirken sich negativ auf das Arbeitsklima, das kollegiale Miteinander und die Motivation Einzelner aus.

In dem kostenlosen modularen Blended Learning-Programm erarbeiten die Teilnehmenden Wege, Antisemitismus zu erkennen und darauf zu reagieren. Ein geschärftes Auge für antisemitische Haltungen und Handlungen sind Grundvoraussetzungen für ein respektvolles und wertschätzendes Arbeitsumfeld. Das Engagement gegen Antisemitismus ist zudem ein starkes Symbol für das Wahrnehmen sozialer Verantwortung und Achtung der Menschenrechte – nach innen und nach außen.

Benefits

Mehrwert für Ihr Unternehmen

- Einsatz gegen Antisemitismus
- Verbessertes Arbeitsklima
- Stärkere Mitarbeiter:innen-Motivation
- Verbesserte Unternehmenskommunikation
- Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber

Mehrwert für Ihre Mitarbeitenden

- Respektvolles, wertschätzendes Miteinander
- Offene Diskurse, angstfreie Kommunikation
- Zertifizierung als Träger:in sozialer Verantwortung



Informiert, couragiert, engagiert!

Eine gemeinsame Initiative gegen Antisemitismus

Bei Fragen zum Projekt
melden Sie sich gerne!

Melden
Sie sich!

Ansprechpartnerin

Johanna Sokoließ
Fachreferentin

Stiftung Erinnerung,
Verantwortung und
Zukunft (EVZ)

Friedrichstr. 200
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 25 92 97-91



[informiert-couragiert-
engagiert@stiftung-evz.de](mailto:informiert-couragiert-
engagiert@stiftung-evz.de)

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Finanzen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Illustrationen: © Jörg Hülsmann

Stiftung

EVZ

Erinnerung
Verantwortung
Zukunft